

Erklärung betreffend Zollbefreiung für Übersiedlungsgut

Angaben zur Person der Antragstellerin oder des Antragstellers¹

Akad. Grad, Familien- und Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Telefonnummer
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.

Mit mir gemeinsam verlegen ihren Wohnsitz nach Österreich²

- mein (Ehe)Partner/meine (Ehe)Partnerin.
 mein Kind/meine Kinder.
 weitere Familienmitglieder.

Angaben zum bisherigen Wohnsitz im Drittland³

Zeitraum (TT.MM.JJJJ)		
von		bis
Straße		Haus-, Stiegen-, Stock-, Türnummer
PLZ	Ort	Land

⁴ **Für die Dauer der letzten 12 Monate war dieser Wohnsitz mein einziger Wohnsitz bzw. – falls eine familiäre oder partnerschaftliche Bindung bestand – der einzige Wohnsitz von mir und meiner Familie bzw. meines Partners/meiner Partnerin. Ich wohnte auch nicht aus privaten oder beruflichen Gründen woanders. Ich hatte diesen Wohnsitz nicht für Zwecke meines Universitäts- oder Schulbesuchs begründet.** Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu Punkt 4

Angaben zum neuen Wohnsitz in Österreich⁵

Zeitraum (TT.MM.JJJJ)		
seit/ab		bis (bei Befristung)
Straße		Haus-, Stiegen-, Stock-, Türnummer
PLZ	Ort	

⁶ **Dieser Wohnsitz ist nunmehr mein einziger Wohnsitz bzw. – falls eine familiäre oder partnerschaftliche Bindung besteht – der einzige Wohnsitz von mir und meiner Familie bzw. meines Partners/meiner Partnerin. Ich wohne auch nicht aus privaten oder beruflichen Gründen woanders. Ich habe diesen Wohnsitz nicht für Zwecke meines Universitäts- oder Schulbesuchs in Österreich begründet.** Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu Punkt 6

Ausfüllhinweise und Erläuterungen

- ¹ Bitte tragen Sie hier Ihre persönlichen Daten ein. Die Angaben der Daten der mitübersiedelnden Personen (Familienmitglieder, Partner/Partnerin) ist nicht erforderlich, für diese Personen müssen auch keine zusätzlichen Erklärungen betreffend Zollbefreiung für Übersiedlungsgut ausgefüllt werden.
- ² Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Kästchen an.
- ³ Bitte geben Sie den genauen Zeitraum an, während dessen Sie InhaberIn dieses Wohnsitzes waren. Es genügt jedenfalls die Angabe der Adresse, in welchem dieser Wohnsitz gelegen hatte.
- ⁴ Falls diese Umstände nicht vollständig auf Ihre Situation zutreffen, ist die Befreiung dennoch möglich, wenn die Zollbehörde **vor** der Abfertigung des Übersiedlungsgutes mit Grundlagenbescheid feststellt, dass Ihr gewöhnlicher Wohnsitz **vor** der Übersiedlung am angegebenen Wohnsitz gelegen hatte.
- ⁵ Bitte geben Sie das genaue Datum an, mit dem Sie diesen Wohnsitz begründet haben. Liegt dieses Datum in der Zukunft, müssen Sie einen Grundlagenbescheid beim Zollamt beantragen. Es ist jedoch die genaue Angabe der Wohnanschrift in Österreich erforderlich.
- ⁶ Falls diese Umstände nicht vollständig auf Ihre Situation zutreffen, ist die Befreiung dennoch möglich, wenn die Zollbehörde **vor** der Abfertigung des Übersiedlungsgutes mit Grundlagenbescheid feststellt, dass Ihr gewöhnlicher Wohnsitz mit der Übersiedlung an den angegebenen Wohnsitz verlegt wird.

Angaben zum Übersiedlungsgut

Falls in meinem Hausrat Waren enthalten⁷ (laut der Zollanmeldung beiliegender Aufstellung) sind, die

- vor weniger als 6 Monaten, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Wohnsitzverlegung, erworben wurden,
- Einfuhrverboten oder Einfuhrbeschränkungen unterliegen (zB lebende Tiere oder Pflanzen, Lebensmittel, Waffen),
- verbrauchssteuerepflichtig sind (zB Tabakwaren und Alkoholika), oder
- zu kommerziellen oder beruflichen Zwecken bestimmt sind,

werde ich entweder selbst diese getrennt vom Hausrat anmelden oder meine Vertreterin bzw meinen Vertreter auf solche Waren hinweisen, damit dieser deren getrennte Zollanmeldung vornimmt.

Mir ist bekannt, dass ich für mein Beförderungsmittel⁸ einen Grundlagenbescheid des Zollamtes benötige, den ich hiermit beantrage. Dabei handelt es sich um ein/einen⁹

- Kraftrad/Motorrad Camping-Anhänger Wassersportfahrzeug
 Personenkraftwagen sonstige PKW-Anhänger Sportflugzeug

Marke	Type	Baujahr
Identifizierungs-Nummer (zB Fahrgestellnummer) ¹⁰		
Ich habe das Beförderungsmittel erworben am (TT.MM.JJJJ) ¹¹		

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Ich verpflichte mich, geeignete Nachweise für alle angeführten Umstände (zB Aufenthalts- oder Meldebestätigungen aller mitübersiedelnden Personen, KFZ-Zulassungsbestätigung, Miet- oder Kaufvertrag über diesen Wohnsitz, Arbeitsvertrag, Arbeitsvertrag meines Partners/meiner Partnerin, Universitäts- oder Schulbesuchsbestätigung meiner Kinder bzw. meines Partners/meiner Partnerin) für die Dauer von drei Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt der (letzten Teil)Abfertigung meines Übersiedlungsgutes, für allfällige zollbehördliche Prüfungen bereitzuhalten. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben die Nacherhebung der unerhoben gebliebenen Eingangsabgaben sowie gegebenenfalls die Einleitung eines Finanzstrafverfahrens zur Folge haben können. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich meiner Anzeigepflicht gemäß § 139 Bundesabgabenordnung unverzüglich nachkommen.

Unterschrift AntragstellerIn

Ort, Datum

Ausfüllhinweise und Erläuterungen

⁷ Solche Waren müssen in der Zollanmeldung gesondert (dh nicht als "Hausrat") erklärt und gegebenenfalls Eingangsabgaben bezahlt oder weitere Erfordernisse beachtet werden. Betreffend Ausnahmebestimmungen für bestimmte Tiere und Pflanzen und allen sonstigen Fragen zum Übersiedlungsgut erhalten Sie Informationen bei der **Zentralen Auskunftsstelle Zoll**, Telefon +43(0)4242 33233, Mo-Fr 6.00-22.00, Fax +43(0)4242 33233-426, e-Mail zollinfo@bmf.gv.at.

⁸ Sind weitere Beförderungsmittel im Übersiedlungsgut enthalten, dann füllen Sie bitte entsprechend viele weitere Erklärungen aus und übermitteln Sie Ihrem Zollamt zur Ausstellung eines Grundlagenbescheides.

⁹ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

¹⁰ Bitte tragen Sie hier eine eindeutige Identifizierungsnummer des Beförderungsmittels ein (nicht jedoch das behördliche Kennzeichen).

¹¹ Bitte geben Sie das Datum an, an dem Sie das Beförderungsmittel als EigentümerIn erworben haben (zB Kaufdatum, Beginndatum der Kredit- oder Leasingfinanzierung, Schenkungsdatum).